



## Mitteilungsblatt Juni 2026 Sommerprogramm 2026

Liebe Kolleg:innen!

In unserer Ausschusssitzung am 21.04.2026 haben wir wieder ein Programm für den Sommer 2026 zusammengestellt. Alle Mitglieder und Freund:innen der Berg- und Schisektion werden sehr herzlich eingeladen, sich an den angebotenen Aktivitäten wieder möglichst rege zu beteiligen. Dieses Programm steht im Magistrats-Intranet unter zur Einsichtnahme zur Verfügung. Beschreibungen diverser Veranstaltungen findet ihr auf ([www.stadt-salzburg.at/bss](http://www.stadt-salzburg.at/bss))

### Jakob Riedl Heim

Weng 348/4, 5453 Wenig (Werfenweng)

#### **Übernachtung:**

Bedienstete: Erwachsene 4 Euro, deren Kinder 2 Euro / Gäste: Erwachsene 20 Euro, deren Kinder 10 Euro Reservierungen unter ([www.stadt-salzburg.at/bss](http://www.stadt-salzburg.at/bss)).



JRH-Mobil (<http://www.stadt-salzburg.at/jrhmobil/>):

Reservierung bequem von zuhause oder unterwegs. Alles was Sie dazu benötigen ist ein internetfähiges Gerät. Sei es Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder auch Ihr PC zuhause. Ab sofort können Sie damit rund um die Uhr und auch an Sonn- und Feiertagen Buchungen eintragen.

## Rückblick Winter 2025/2026

### Fr, 09.12. – So, 11.12. 2025: Schitechniktraining für Schitourengeher:innen

Techniktraining mit Lawinenkunde u. LVS-Suche; 28 Teilnehmer:innen, das Wetter war an allen drei Tagen schön, nur im ganz oberen Teil des Schigebietes war es etwas stürmisch, super Pistenbedingungen und etwas weniger Tiefschnee im Gelände als die Woche davor. Organisation: Wolfgang Maidorfer

### **Fr, 02.01 – So, 04.01. 2026: Kinderschikurs in Werfenweng**

46 Teilnehmer:innen, bestes Wetter, angenehme Temperaturen für die Kids, durch den vielen Schnee wir hatten weiche Pisten und dafür keine verletzten Kinder. Organisation: Wolfgang Maidorfer

### **Sa, 24.02.2026: Schimeisterschaften der younion\_LG Salzburg und der Berg- und Schisektion in der Flachau**

Zum 44. Mal wurde diese Veranstaltung durchgeführt mit dem üblichen Verdächtigen als Landesmeister, Manfred Mandler, bei den Damen wurde es heuer Helga Schied. Es waren wieder 32 Rodler:innen dabei bei insgesamt 231 Teilnehmer:innen. Ein erfolgreicher Tag mit perfekten Pistenbedingungen.

### **Do, 05.03. – So, 08.03. 2026: Schitourentage im Defereggental**

Teilnehmer:innen: 10 Personen, davon 3 Damen

Nachdem die für Mitte Februar geplanten Schitourentage in den Wölzer Tauern aufgrund von Schneemangel abgesagt werden mussten und die Niederschläge im Winter auch im Süden ungewöhnlich gering waren, haderten wir mit der Durchführbarkeit der zweiten geplanten Tourentage im Defereggental in Osttirol. Letztendlich kamen positive Rückmeldungen von vor Ort, und wir reisten guter Dinge in Richtung St. Jakob im Defereggental an. Unsere Unterkunft in Panoramalage oberhalb des Ortes bot alles, was man sich an authentischer Osttiroler Gastfreundschaft vorstellen kann.

#### Tag 1: Riegelkopf 2920m:

Der erste Tag konnte mit einer frühlingshaften Schitour im Bereich des Felbertauern Südportals gestartet werden. Zum Glück gab es Schnee ab dem Parkplatz, und wir konnten ohne Tragestrecke mit angefellten Schiern aufsteigen. Nachdem wir zuerst in Richtung Hochgasser aufstiegen, verließen wir nach einigen hundert Höhenmetern diese Route ostwärts in Richtung Ammertaler Höhe. Der Riegelkopf, fast so hoch wie der bekanntere Hochgasser, wird seltener bestiegen, obwohl er bei lawinensicheren Verhältnissen eine ausgesprochen herrliche Schitourenmöglichkeit bietet. Ohne große Orientierungsprobleme ging es Richtung Gipfelaufbau, der etwas mühsam und mit Achtsamkeit von allen Teilnehmer:innen bewältigt wurde. Die Gipfelaussicht auf die Berge der Großvenedigergruppe war grandios, und wir genossen diesen schönen Frühlingstag. Bei der Abfahrt gibt es traumhaften Firn und wir fuhren durch die direkte und teils sehr steile Talroute zum Parkplatz zurück.

#### Tag 2: Kauschkahorn 2891 m:

Dieser südseitig ausgerichtete Anstieg zu einem wunderbaren Aussichtsgipfel der Lasörllinggruppe liegt nördlich des Defereggentales und wird im Winter eher selten bestiegen. Wir fuhren nach einem ausgiebigen Frühstück bis ans Straßenende bei einer kleinen Jausenstation samt Bergbauernhof. Auch hier reichte der Schnee auf dem Almenweg bis zum Parkplatz, und so konnten wir die Schi gleich anschnallen. Es ging eine ganze Zeit lang den Almenweg entlang bis über die Waldgrenze hinauf. Die freien steilen Hänge darüber sind teilweise mit Lawinenrechen verbaut, durch welche wir schnell einen Weg fanden. Dann ging es in eindrucksvollem Gelände und zuletzt sehr steil zum Gipfel. Nach ausgiebiger Rast fuhren wir in herrlichem Firn den Gipfelsteilhang ab und genossen die folgenden schönen und einfacher zu fahrenden Schihänge samt folgendem Almenweg retour zu den Autos.

#### Tag 3: Almerhorn 2985 m:

Das Almerhorn ist der höchste Schiberg des Defereggentales, im oberen Bereich ist er durchaus anspruchsvoll. Eine steile Rinne ist zu überwinden bevor der Gipfelgrat zum Gipfelkreuz des Fast - Dreitausenders führt. Am Morgen starteten wir am Stallersattel, dem Ausgangspunkt zu mehreren Schitouren im Süden des Tales. Zum Almerhorn geht es nordwärts und wir fanden die Spuren und Markierungen eines Schitourenrennens vom vergangenen Wochenende. Diese Spuren endeten jedoch auf halben Weg zum Gipfel. Wir betrachteten den Zustand der 40 Grad steilen Rinne zur Jägerscharte kritisch, da auch ein Lawinenkegel gut erkennbar war. Nachdem der Schnee jedoch gut durchgefroren war und durch die Sonneneinstrahlung nur oberflächlich aufweichte, entschied sich ein

Teil der Gruppe den Aufstieg mit Pickel und Steigeisen zu wagen, sie erreichten ohne größere Probleme die Scharte. Der Aufstieg zum Gipfel auf der Nordseite des Berges war einfaches Stapfen in schneebedecktem Blockgelände. Überglücklich erreichen acht Teilnehmer:innen diesen eindrucksvollen Gipfel. Der Blick über die umliegenden Berge und auf den alles überragenden Hochgall war überwältigend. Nach ausgiebiger Rast stiegen wir zur Jägerscharte ab und schnallten kurz unter der Scharte unsere Ski an. Jeder Schwung musste nun sitzen bis das Gelände wieder flacher wurde. Alle Teilnehmer:innen waren exzellente Schifahrer:innen, und so wird diese anspruchsvolle Abfahrt zum Genuss. Bei den Autos angekommen wurde auf die schöne Tour angestoßen.

#### Tag 4: Innerrodelkunke 2730 m:

Als Abschlusstour entschieden wir uns für eine Tour südseitig des Defereggentals. Wieder vom Stallersattel aus stiegen wir über gleichmäßige Hänge und Mulden in Richtung Gipfel auf. Die Lawinengefahr auf dieser Talseite war deutlich höher als auf den sonnenbeschienenen Hängen unserer bisherigen Touren. Schnell wurde uns klar, dass die übliche direkte Aufstiegsroute zum Gipfel aufgrund der einschätzbaren Lawinengefahr nicht möglich war. Teils lag hier noch pulvriger oder eingeblassener Schnee. Der vorhandenen Spur folgend erreichten wir eine Scharte südlich des eigentlichen Gipfels. Zu dritt stiegen wir von Süden her auf den Gipfel und konnten auch die gut einschätzbare Gipfelflanke mit Schiern abfahren. Herrliche Pulverhänge folgten.

Zufrieden mit den Eindrücken von vier wunderbaren Schitoutentagen traten wir nach einer kurzen Einkehr die Heimfahrt nach Salzburg an und waren als Schitoutengruppe glücklich, im Defereggental so schöne Touren gemacht zu haben.

Mein Dank an die Leistungen und Kameradschaft aller Teilnehmer:innen  
DI Michael Handl, stv. Obmann der Berg- und Schisektion

## Bericht vom Jakob-Riedl-Heim/Arbeitseinsätze

Wie immer ein großer Dank an unser „Hütten-Team“ (Walter Behmüller, Rudi Scheffenegger und Alex Buchbauer)!

#### Rückblick:

Die restlichen Arbeiten für den ordentlichen Wintertrieb wurden mit dem Herbstesatz 2025 abgeschlossen.

Ende 2025 wurde noch Verschleißmaterial als Reserve angekauft und zur Entnahme im Freibad Leopoldskron deponiert.

Die Wintersaison lief bis dato im Großen und Ganzen reibungslos.

#### Sonderarbeitseinsätze:

19.12. - 20.12.2025 Ozonisierung

13.01. - 25.01.2026 Herstellung des Brunnentroges (Dank an unserer Feuerwehr) und anschl. Transport

02.02. - 03.02.2026 WLAN Montage und Inbetriebnahme (Dank an Susanne und Gerhard Huber)

01.04.2026 Herstellung der Grundplatten für die Sitzbezüge usw. (Firma Aigner)

# Vorschau Sommerprogramm 2026

**Zwei B/C-Klettersteig-Touren** im Salzburger Raum:

28.06.2026 (Ersatztermin bei Schlechtwetter am 05.07.2026)

05.09.2026 (Ersatztermin bei Schlechtwetter am 12.09.2026).

Anmeldung bei DI Michael Handl per E-Mail an michael.handl@gmail.com

**So. 17.5.2026: Botanische Bergwanderung in der Osterhorngruppe oder angrenzenden Gebieten**

400 bis 600 Höhenmeter, Gehzeit 4 - 6 Stunden. Treffpunkt um 8.30 Uhr beim AV-Heim in der Nonntaler Hauptstraße. Organisation und Anmeldung: Hans Machart, Tel. 0662/438465, E-mail: machart@gmx.at

**Gymnastik-Schigymnastik-Wirbelsäulentraing-Koordinationsübungen-Dehnen:**

Jeden Mittwoch. Beginn 17:30 Uhr, unter der Leitung von Georg Reittner in der Sonderschule Aighof/Großer Turnsaal. Beitrag für 2 Semester: 40 Euro für Mitglieder, 80 Euro für Gäste.

## Allgemeine Info zu den verschiedenen Veranstaltungen

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und eigenes Risiko, Haftungsansprüche an die Berg- und Schisektion oder Organisatoren von Touren und Fahrten Gemeinschaftstouren können daher nicht gestellt werden. Änderungen einer Tour bleiben den Organisatoren vorbehalten. Den Anordnungen der Organisator:innen ist während der gesamten Tour Folge zu leisten. Die Mitnahme und Erfahrung im Gebrauch von Pieps, Lawinenschaufel und Sonden zusätzlich zur sonstigen Tourenausrüstung wird vorausgesetzt bzw. ist unbedingt erforderlich. Zweckmäßige Bekleidung und Ausrüstung, der Witterung und Jahreszeit entsprechend, sowie dementsprechende körperliche Fitness und Gesundheit ist für die Teilnahme Voraussetzung. Sind Erkrankungen, besonders chronische und sonstige Einschränkungen gegeben, sind diese den Reiseleiter:innen und Tourenführer:innen unaufgefordert mitzuteilen. Ebenso die Einnahme von Medikamenten, welche dauerhaft erforderlich sind (Blutverdünner etc.). Teilnehmer:innen, die offensichtlich unter reaktionsmindernden Einflüssen stehen (Alkohol, Medikamente etc.) können aus Sicherheitsgründen nicht an der Veranstaltung teilnehmen.

Die in den Ausschreibungen angeführten Kriterien wie Können, Technik und Kondition sind eigenverantwortlich, ohne dass diese von den Organisator:innen zu hinterfragen sind, zu erfüllen. Bei unzureichender Ausrüstung (Fehlen der unbedingt erforderlichen Notfallausrüstung wie z.B. dem LVS-Gerät) kann der/die Teilnehmer:in von der Veranstaltung ausgeschlossen werden.

Wichtige Notfallausrüstung bei Schitouren: Funktionierendes LVS-Gerät, Lawinensonde, Lawinenschaufel, die Verwendung eines ABS-Rucksacks mit Lawinenairbag wird empfohlen.

Die Touren und Fahrten der Berg- und Schisektion werden ehrenamtlich organisiert.

Wenn nicht ausdrücklich darauf hingewiesen wird, handelt es sich nicht um Führungstouren sondern um Gemeinschaftstouren.

Mit der Anmeldung zur ausgeschriebenen Veranstaltung erklärt der/die Teilnehmer:in die Teilnahmebedingungen gelesen zu haben und diese auch ausnahmslos zu akzeptieren.

Das Programm wird nur per E-mail versandt. Bei Interesse besteht die Möglichkeit, das Programm, sowie Aktivitäten, die noch nicht im Programm angeführt sind, im Magistrats-Intranet unter Berg-& Schisektion, sowie auch im Internet unter [www.stadt-salzburg.at/bss](http://www.stadt-salzburg.at/bss) aufzurufen. Für eventuelle Fragen steht Barbara Langer gerne zur Verfügung (0662/8072-2823), E-Mail [barbara.langer@stadt-salzburg.at](mailto:barbara.langer@stadt-salzburg.at). Vielen Dank!

***Abschließend wünscht der Ausschuss Euch allen  
eine schöne und unfallfreie Sommersaison 2026!***

F.d.R.d.A.: Obmann: Wolfgang Maidorfer-Wolf

Schriftführerin: Mag. Michi Ferschmann